

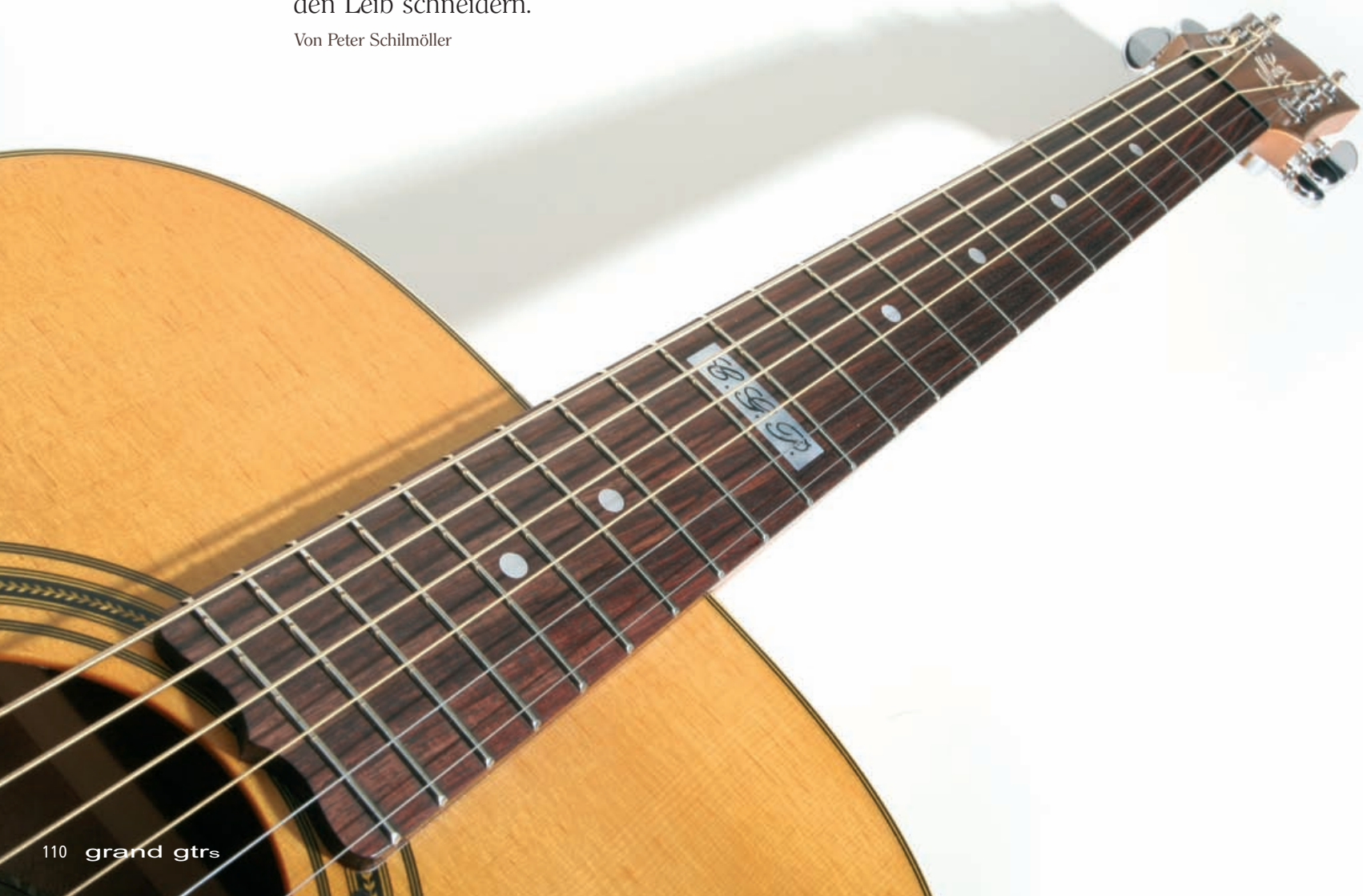
INSIDERTIPP AUS „DOWN UNDER“

MATON EBG808

TOMMY EMMANUEL

Fragt man Gitarristen nach ihren liebsten Herstellern für hochwertige akustische Gitarren, so sprudelt es eine Menge klangvoller Namen. Maton Guitars würde in dieser illustren Reihe allerdings wahrscheinlich nur eher selten genannt – und das, obwohl die Australier mit ihren exzellent verarbeiteten, klanglich eigenständigen und optisch individuellen Steelstrings schon so manchen Eingeweihten von sich zu überzeugen wussten. Und immerhin, seit einiger Zeit zählt auch ein Prominenter zu den Maton-Spielern: Kein Geringerer als der australische Saiten-Überflieger Tommy Emmanuel ließ sich von Maton gleich mehrere Signature-Modelle auf den Leib schneiden.

Von Peter Schilmöller





Blättert man durch den Maton-Katalog, so findet man drei verschiedene Modelle, die Tommy Emmanuel gewidmet sind. Er ließ sich zwei Dreadnought-Modelle mit Cutaway sowie ein Orchestra Model anfertigen, die allesamt ab Werk mit Tonabnehmersystemen für den Bühneneinsatz ausgestattet sind; auf letztere Gitarre, die Maton EBG808 Tommy Emmanuel, gönnte sich grand gtrs einen eingehenden Blick.

Maton – nie gehört?

Die EBG808 Tommy Emmanuel ist eine recht kleine, schlanke Steelstring mit verhältnismäßig flachem Korpus ohne Cutaway – ein typisches Orchestra Model also, wie man es in ähnlicher Bauart auch bei anderen Herstellern findet. Ungewöhnlicher ist die Holzauswahl der EBG808: Boden, Zargen und Hals sind allesamt aus massivem Queensland Maple gefertigt, das ausschließlich in Australien wächst und somit die australische Herkunft der Gitarre besonders hervorhebt. In Kombination mit der ebenfalls massiven Decke aus Sitkafichte und den durchweg honigfarben gebeizten und anschließend matt klarlackierten Korpusgehölzern ergibt sich ein freundlich-heller Gesamteindruck, der die EBG808 auf Anhieb sympathisch macht. Diese Gitarre nimmt man gern zur Hand, zumal sie sich durch ihre griffige Halsrückseite und Korpusoberfläche sofort wohlig vertraut anfühlt. Was die Maton besonders auszeichnet, ist das vornehme Understatement, das sie mit ihrem äußeren Erscheinungsbild ausstrahlt. Die EBG808 ist keine pompöse Glamour-Gitarre voller unnützer Gimmicks und Verzierungen – hier geht es um vortreffliche Beispielbarkeit, einen hervorragenden Klang und schlichtweg die Musik, die auf ihr gespielt wird. Das passt zu Tommy Emmanuel: Der Mann hat keine Star-Allüren, sondern präsentiert sich als sympathischer Entertainer, der sich selbst und sein Instrument ganz in den Dienst seiner Musik und seines Publikums stellt.

Auch die EBG808 gibt sich bescheiden: Ihr cremefarbenes, dreistreifiges Binding auf der Korpusoberseite, ihre schlichte, mit schwarzen Ringen und Fischgrätenmuster verzierte Rosette sowie ihr Tortoise-Shell-Pickguard sind so ziemlich die einzigen Extravaganzen, die sich die

Maton gönnt. Doch gerade das ist es, warum man die EBG808 so gern in die Hand nimmt: Sie ist kein frisch gebügelter Sonntagsanzug, sondern eine herrlich verwaschene Jeans, die auf Anhieb wie eine zweite Haut sitzt.

Elektrik

Der exzellente Ruf von Maton Guitars mag zwar vielleicht noch nicht jeden erreicht haben – Insider wissen aber längst, dass die Akustikgitarren der Australier in der Regel eine nahezu perfekte Balance von „großem“ akustischem Klang und einer ausgewogenen, lebendigen Wiedergabe per Verstärker gefunden haben. Auch die ausgesprochen hohe Unempfindlichkeit für Feedbacks, die die Maton-Gitarren mit Tonabnehmersystem auszeichnet, spricht sich immer mehr herum.

Die EBG808 Tommy Emmanuel ist mit einem Maton „APMic“-Tonabnehmersystem ausgestattet. Der Name des Systems deutet es bereits an: Es besteht neben dem bei Akustikgitarren meist üblichen, piezokeramischen Pickup, der in der Stegeinlage untergebracht ist, zusätzlich aus einem Kondensatormikrofon, das im Korpusinnern am unteren Rand des Schalllochs befestigt ist. Der Vorverstärker für beide Signalquellen – Piezo und Mikrofon – wurde in den oberen Zargen der Gitarre eingelassen und mit einer Dreiband-Klangregelung für Bässe, Mitten und Höhen, einem Lautstärkeregel für das Signal des Piezo-Pickups sowie einem Volumenregler für den Anteil des Mikrofonsignals ausgestattet. Auch das Batteriefach für die Stromversorgung des Vorverstärkers ist an dieser Stelle untergebracht, die zwei Batterien vom Typ AA können somit schnell und problemlos ersetzt werden. Das Ausgangssignal des Vorverstärkers wird schließlich mittels einer Mono-Klinkenbuchse im unteren Zargen der EBG808 an einen Akustikgitarrenamp weitergeleitet.

Bespielbarkeit & Verarbeitung

Wirklich beeindruckend sind die hervorragende Beispielbarkeit und die enorm hohe handwerkliche Fertigungsqualität der Maton EBG808. Hier stimmt einfach alles – ich zumindest kann mir kaum einen Spieler vorstellen, der sich auf dem Hals der EBG808 nicht auf Anhieb

DETAILS

- Hersteller:** Maton Guitars
- Modell:** EBG808 Tommy Emmanuel
- Herkunftsland:** Australien
- Gitarrentyp:** OM (Orchestra Model)
- Decke:** Sitkafichte massiv, AAA
- Boden:** Queensland Maple (Ahorn) massiv
- Zargen:** Queensland Maple massiv
- Hals:** Queensland Maple
- Halsprofil:** rundes D-Profil
- Kopfplatte:** Walnuss
- Griffbrett:** ostindisches Palisander
- Griffbretteinlagen:** Perlmutt-Dots
- Bünde:** 21
- Mensur:** 65 cm
- Halsbreite (1./12. Bund):** 45/54 mm
- Hals-/Korpus-Übergang:** 14. Bund
- Steg:** ostindisches Palisander
- Mechaniken:** verchromt (Grover, verschlossen)
- Tonabnehmer:** Maton APMic, Piezo-Pickup im Steg plus Kondensator-Mikrofon im Schallloch
- Gewicht:** ca. 1,9 kg
- Listenpreis:** 2.350 Euro inkl. Koffer

www.i-musicnetwork.com



zurechtfinden würde. Ihr Halsprofil – ein rundes, sattes D – ist zwar kein ganz schlankes; wer ein beherztes Zupacken beim Gitarrespielen nicht scheut, wird an der griffigen Halsmasse in seiner linken Hand aber garantiert viel Freude haben. Das leicht gewölbte Palisander-Griffbrett mit seinen schmalen und hohen Bündlen lässt sich wie von selbst bespielen – man flitzt von der einen Lage in die nächste und wundert sich über Dinge, die man sich so sonst noch nie hat spielen hören. Ein wahrlich inspirierendes Instrument!

Beruhigend ist es dabei zu wissen, dass man sich auf die lupenreine Intonation der EBG808 in jeder Situation verlassen kann. Ob bei Akkorden in der ersten oder in der höchsten der hohen Lagen – stets klingt alles so sauber, dass sich die Frage stellt, warum man sich in der Vergangenheit eigentlich des Öfteren mit wesentlich schlechteren Gitarren herumgeschlagen hat. Die bis ins kleinste Detail akkurate und sorgfältig ausgeführte Verarbeitung der Maton macht sich nicht nur in diesem Punkt hoch bezahlt.

Sound

Als echtes Orchester-Modell kommt die EBG808 mit einem recht kleinen Korpus, der aufgrund seiner Handlichkeit zwar eine tolle und ausgesprochen angenehme Beispielbar-

keit bietet, dafür allerdings auf die enorme Klangfülle und die satten Bässe wesentlich größerer Dreadnought- oder Jumbo-Modelle verzichten muss. Diesen Kompromiss betreibt auch die Maton Tommy Emmanuel: Sie ist schlank und klingt deshalb auch schlank (wie einfach die Welt doch manchmal ist!); punkten kann sie aber mit einem Sound, den die meisten Flat- und Fingerpicker an ihren Orchestra-Modellen so schätzen.

Es gibt durchaus lautere, fülligere und ungestümere Steelstrings als die EBG808 – kaum zu schlagen ist aber ihre klangliche Ausgewogenheit, ihr langes, gleichmäßiges Sustain und ihre schnelle, dynamische Ansprache. Ähnlich wie auch in ihrer Optik ist sie klanglich eher ein Leisetreter, dessen unschätzbare Qualitäten man erst bei genauerem Hinsehen entdeckt.

Schlichtweg verblüffend ist ihr Können, wenn man die EBG808 verstärkt. Gitarre und Tonabnehmersystem erweisen sich als bestens auf einander abgestimmt; die vielfach bewährte Kombination aus Piezo und Mikrofon wird in der EBG808 zu einer unschlagbaren Kombination, mit der man wohl jede musikalische Situation – vom Gig mit der Band bis zum Solo-Auftritt – klanglich optimal meistern kann. Vom leichten Mangel an Bässen und Klangfülle, der sich im akustischen Betrieb der EBG808 in manchen Fällen bemerkbar macht, ist im verstärkten Einsatz jedenfalls nichts zu spüren: Die Maton EBG808 Tommy Emmanuel präsentiert sich mit sattem, vollem Klang, der an Lebendigkeit, „Luft“ und fein auflösender Präsenz kaum zu übertreffen ist. Klasse!

Das Verhältnis von Piezo- und Mikrofonsignal lässt sich mit dem Preamp der EBG808 stufenlos mischen. Falls es beim Einsatz der Gitarre in einer Band also einmal etwas lauter werden sollte, kann das Mikrofonsignal zurückgenommen werden, um so unangenehmes Übersprechen oder Rückkopplungen zu verhindern. Hinsichtlich ihrer Feedback-Festigkeit erzielt die Maton wirklich beachtliche Ergebnisse, wenngleich auch sie selbstverständlich keine Wunder vollbringen kann. Wenn eine Gitarre gut klingen soll, muss sie schwingen können – und eine Gitarre, die schwingen kann, kann natürlich immer auch von außen dazu angeregt werden. Das ist halt so.

Zum Schluss

Die Maton EBG808 Tommy Emmanuel ist eine wahrlich hervorragende Akustikgitarre, die sich exzellent bespielen lässt, auf höchstem Niveau gefertigt wurde und eine umwerfende Intonation bietet. Als echtes Orchester Model bietet sie zwar keine enorme Klangfülle und keinen Überfluss an Bässen, mit ihrem prägnanten, durchsetzungsfähigen Ton ist sie aber ideal für Fingerpicker oder auch den Einsatz in einer Band. Schlichtweg umwerfend sind ihre klanglichen Qualitäten im verstärkten Einsatz: Die Kombination aus Instrument, Piezo-Tonabnehmer und Schalloch-Mikrofon ist bei der EBG808 perfekt gelungen; derart lebendige Akustikgitarrensounds hört man im Bühneneinsatz nur ausgesprochen selten. ■